Freitag, 17. April

(M)ein Laminiergerät

In diesen Tagen treten auf einmal Gegenstände in das eigene Leben, die bisher kaum eine Rolle gespielt haben – man denke an Einweghandschuhe, Mundschutz und Desinfektionsmittel. Bei mir spielt in diesen Tagen auch das Laminiergerät eine (noch) wichtigere Rolle, gerade bei der Weitergabe von Impulsen, Bildern und Gedanken.
Beim Laminieren verschmilzt der feste Klebstoff der Folientasche mit dem Dokument. Dazu wird das Papier in die Folie eingelegt und in einem Laminiergerät über heiße Rollen oder zwischen zwei Heizplatten hindurchgeführt, die den Kunststoff bei etwa 60 bis 80° C thermisch verbinden.
Es entsteht eine Verbindung, damit etwas für eine längere Zeit aufbewahrt wird. Die Gedanken des Karfreitags und des Karsamstags sollen aufbewahrt und in Erinnerung gehalten werden – gerade auch in der Schnelllebigkeit dieser Tage. *Was wollen Sie aus den vergangenen Kar- und Ostertagen langfristig in sich bewahren?*